

N5 Westumfahrung Biel, Anschluss Bienne-Centre

Die Westumfahrung von Biel schliesst zusammen mit dem 2017 in Betrieb gegangenen Ostast eine der letzten Lücken im schweizerischen Nationalstrassennetz, die Verbindung der N5 zwischen Solothurn / Luterbach und Yverdon-les-Bains. Sie stellt zudem die Verbindungen zur N16 Transjurane und zur T6 Biel-Bern her.

Der Anschlussbereich Bienne-Centre verbindet die Stadtebene im Bereich des Bahnhofs Biel mit dem neuen Nationalstrassenteilstück der N05. Der mitten in der Stadt Biel auf drei Fahrebenen ausgelegte Anschluss befindet sich zwischen den beiden Tunnelportalen City und Weidteile, welche rund 300 m auseinanderliegen. Im offenen Abschnitt Bienne-Centre liegt die Autobahn bis 17 m unter bestehendem Terrain. Das dreistöckige Anschlussbauwerk besteht aus einem Anschlusskreisel auf dem mittleren Niveau und der darüberliegenden Salzhausstrasse auf Stadtniveau. Zwei rund 100 m lange Rampen verbinden den mittleren Kreisel mit dem städtischen Strassennetz. Die nach Norden verlaufende Verbindungsrampe unterquert dabei die SBB-Bahnhofseinfahrt und bedingt einen Ersatzneubau der bestehenden Strassenunterführung, welche als dreifeldrige Rahmenkonstruktion mit Hilfe von Deckelbauweise/Hilfsbrücken ausgebildet werden soll.



Kunde

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Tiefbauamt

Zeitraum: 2014 - 2020

Bausumme: Ca. CHF 380 Mio. (Westast CHF 1.7 Mrd.)

Honorar: Ca. CHF 11 Mio.

Erbrachte Leistungen

- Beauftragte Leistungsphasen: Ausführungsprojekt, Detailprojekt, Submission und Bauausführung
- Phase AP abgeschlossen
- Gesamtprojektleitung

Charakteristische Angaben

- Anschlussbauwerk: 3-stöckig
- Unterquerung von: 8 Gleisen
- Rampenbauwerke: 2 x rund 100 m
- Neue Lokalknoten: 3
- Verlegung: asm-Bahnlinie
- Mehrgeschossige Tunnelzentralen : City Ost und Weidteile West

Weiterführende Informationen

Die Bearbeitung erfolgte in Planergemeinschaft, dabei übernahm die Emch+Berger AG Bern die Gesamtprojektleitung und war zuständig für die Gesamtkoordination des gesamten AP Dossiers Westumfahrung.